

# Sind Klassenfahrten in jedem Fall verpflichtend?

Beitrag von „tabularasa“ vom 1. November 2019 16:16

[Zitat von Maylin85](#)

24/7 Dienst schieben und Ansprechpartner sein ohne wirkliche Rückzugsmöglichkeit und mal eine Auszeit, finde ich ebenfalls grenzwertig zumutbar. Man müsste mit ausreichend Leuten fahren, dass man zumindest Schichten aufteilen kann. Mir war nicht klar, wie belastend dieser Sozialstress sein kann.

Nicht zu vergessen, dass man keine Überstunden bezahlt bekommt. Ihr bekommt da doch nichts extra, wenn ich richtig informiert bin? Zumindest wäre mir das neu. Da hätte jede Altenpflegerin/Sozialarbeiterin den Aufstand geprobt.

Von der Seite gesehen werden die, die nicht wollen schon ihre Gründe haben.

Ich hab eine Klasse, da könnte ich mir das durchaus vorstellen und eine andere, in der ich mir vermutlich schon vorab einen Anwalt nehmen würde, wenn ich zur Fahrt aufbrechen müsste.